

Granderzer

Beitrag.



Er erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen...

Beantwortlich für den redaktionellen Theil: Paul Fischer, für den Ankundungs- und Anzeigentheil: Albert Broschke...

Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Gonshorowski, Bromberg; Gruenauer'sche Buchdr. Christburg...

Anzeigen kosten 15 Pf. die Zeile. Ausländ. Briefen, möglich. Anzeigen laut Befehl. Carl 20-30 Pf.

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Beitritten zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Die Revolution in Brasilien.

Nach einer Depesche der Londoner "Times" haben sich bereits die inneren und nördlichen Provinzen Brasiliens in dem Aufstande gegen den Diktator Joseca vereinigt.

Die europäischen Staaten haben wichtige Interessen in Brasilien zu vertreten und müssen dieser brasilianischen Revolution mindestens dieselbe Beachtung schenken wie neulich der Bürgerkrieg in Chile.

Die französische atlantische Geschwader befindet sich augenblicklich in den brasilianischen Gewässern. Dasselbe wird jedenfalls den Schutz der Interessen und der Sicherheit der französischen Staatsangehörigen in Brasilien übernehmen.

In welchem Maße gerade in der Provinz Rio Grande do Sul deutsche Interessen gefährdet sind, mag das eine Beispiel der kleinen, etwa 18 000 Bewohner zählenden, erst 1849 gegründeten Kolonie Santa Cruz beweisen.

Die deutsche Siedelung, so hat der dortige englische Konsul vor kurzem in einem amtlichen Berichte ausgeführt, war nicht ein verzeihaftes Abenteuer holländischer Massen, die in ein fremdes Land wanderten, um ihren Lebensunterhalt zu suchen...

Die erdichtete Hinrichtung in Fort Müngersdorf bei Köln.

Der Gouverneur von Köln hat eine eingehende Untersuchung anstellen lassen und forschet eifrig nach dem Urheber der falschen Nachricht. Der Marinefeldat Schmann aus Ralk wurde, wie man jetzt erfährt, vor etwa sechs Wochen zur Verbüßung einer anderthalbjährigen Festungshaft...

Die Möglichkeit einer standrechtlichen Erschießung mitten im Frieden ist allerdings vorhanden. Welche unserer Marine befinden sich im Kriegszustande, während im Lande Friede herrscht...

verbände befindet. Für die Marine ist bestimmt, daß die Todesstrafe entweder an Bord oder innerhalb des Reiches und im Falle eines Krieges innerhalb des feindlichen Gebietes vollstreckt werden kann.

Die Strafvollstreckung durch Erschießen findet nach der Militär-Straf-Vollstreckungs-Vorschrift in folgender Weise statt: Es wird eine Truppen-Abtheilung von mindestens der Stärke einer Kompagnie zur Vollstreckung befohlen.

Berlin, 13. November.

Der Kaiser jagte heute in Lehlungen. Es fanden zunächst zwei Treiben auf Rehse und Damwild in den Oberförstereien Planken und Colbitz statt.

Der Reichstage soll in der kommenden Tagung ein Gesetzentwurf betreffend die Einführung öffentlicher Häuser (Kasernierung der Prostitution) zugehen. Die Regierung soll aber gleichzeitig wünschen, es möge dieser Entwurf ohne Erörterung angenommen werden.

Der Ausschuss des deutschen Handelstages hat sich für die Abhaltung einer Weltausstellung in Berlin entschieden. Es haben sich 17 Handelskammern, darunter 9 mit Begründung, abgelehnt, 64 dagegen für die Abhaltung einer Ausstellung in Berlin ausgesprochen.

Eine öffentliche Versammlung von Bauinteressenten Berlins, welche am Donnerstag dort stattfand, beschloß einstimmig, bei dem Reichstage, dem Justizminister und der Kommission zur Ausarbeitung des neuen bürgerlichen Gesetzbuches um Erlaß oder Aufnahme einer gesetzlichen Bestimmung einzukommen...

Sammtliche am Neubau eines Grundstückes beteiligte gewesene Lieferanten, Handwerker und Arbeitgeber haben innerhalb der Zeit von sechs Monaten nach erfolgter Gebrauchsannahme für ihre durch Lieferung an Materialien resp. Leistung von Arbeiten entstandenen Forderungen ein Recht auf Eintragung. Die so entstandenen Hypotheken genießen bei Gleichberechtigung unter sich ein Vorkaufsrecht vor allen anderen Hypotheken.

Diese Petition soll dem Kaiser mit einer Schrift über den Bauschwundel unterbreitet werden.

Gegen den Kaiser soll Fürst Bismarck, wie die "Saalezeitung" erfahren haben will, auch in der Frage der internationalen Arbeiterkonferenz im Auslande gewirkt haben. Zu dem Zusammentritt der Konferenz in Berlin war ein Verzicht der Schweiz erforderlich, die schon vorher zu demselben Zweck nach Bern eingeladen hatte.

Fürst Bismarck sollte Freitag Nachmittag gegen 5 Uhr, von Bärn kommend, in Berlin auf dem Sietziner Bahnhofe eintreffen. Die Abfahrt von dem Lehrter Bahnhof nach Friedr. ruh sollte mit dem Schnellzuge bald nach 7 Uhr erfolgen.

Es sind nunmehr acht Tage verstrichen, seitdem der freikonservative Abgeordnete Arendt gegen Graf Herbert Bismarck die Anklage erhoben hat, der ehemalige Staatssekretär habe die Engländer aufgeföhrt, die von Dr. Peters geleitete deutsche Emin-Expedition zu vernichten. Ein Widerruf oder eine Aufklärung ist bis jetzt nicht erfolgt.

erscheint um so auffallender, als die Blätter aller Parteien die Arendt'schen Enthüllungen nur sehr schwach angezweifelt haben und es für den Grafen Bismarck somit doch wohl eine Ehrenpflicht gewesen wäre, sich von dem schwerwiegenden Vorwurfe zu reinigen, daß er seine öffentliche Stellung zur Befriedigung seines persönlichen Grolls gegen eine ihm unbequeme Persönlichkeit mißbraucht habe.

Die städtischen Behörden in Hannover haben einen Beitrag von 14 000 Mk. zu den Kosten der Vorarbeiten für einen Rhein-Weser-Elbe-Kanal bewilligt.

Im Reichstagsgebäude findet auf Einladung des Reichs-Beisetzungsamts unter dem Vorsitz des Präsidenten Bödiker eine Versammlung der Vertreter aller deutschen Invalditäts- und Altersversicherungsanstalten statt. Die Tagesordnung umfaßt 14 Gegenstände, darunter die Frage der Gewinnung der nötigen Unterlagen für die demnächstige Bestimmung der Höhe der Beitragsmarken, die Frage der Verpflichtung der Arbeitgeber zur Beschaffung von Duitungsarten für die Arbeiter...

Der Bundesrath hat in der Sitzung am Freitag Abend der vorgelegten Feststellung des Reichshaushaltssetzels für 1892/93 zugestimmt.

In Altona fand dieser Tage die feierliche Uebergabe des Abschiedsgeschenke statt, welches die Offiziere des deutschen Generalstabes ihrem seitherigen Chef, dem General Grafen von Waldersee gewidmet haben. Dasselbe besteht in dem wohlgetroffenen Porträt des Generalfeldmarschalls Grafen v. Moltke und ist dadurch besonders dankwürdig, daß der Feldmarschall noch kurz vor seinem Tode der Malerin Frau Parlagay-Krüger eine Sitzung zu dem Bilde, dessen Zweck ihm bekannt war, gewährt hatte.

Auf die Kundmachung des "Reichs-Anz." über die Schienenbrüche erklärt die "Westf. Volks-Ztg." des Herrn Fusangel, daß sie ihre sämtlichen Behauptungen über die auf dem Bochumer Verein vorgekommenen Urkundenfälschungen und Betrügereien vollständig aufrechterhalte. Die "Westf. Volks-Ztg." weist darauf hin, daß die Kundmachung bloß die letzten sieben Jahre umfasse und für gute Bochumer Schienen eintrete, während Unregelmäßigkeiten bedeutenden Umfangs bei Abnahme von Achsen und Bandagen nachweisbar seien.

Der "Nat.-Ztg." zufolge soll der Kaiser den Ausdruck "suprema lex regis voluntas" (Das oberste Gesetz ist des Königs Wille) auch bei den Wanderversammlungen in der Provinz Sachsen gegenüber einem konservativen Parteiführer angewandt haben. Die "Nation" sagt, der Ausspruch sei psychologisch interessant, nur nicht praktisch, weil alle deutschen Verfassungen das Gegenteil besagen.

Aus Wien wird gemeldet, daß der deutsch-österreichische Handelsvertrag um zwei Monate verlängert werden müsse, weil es unmöglich sei, den Vertrag bis zum 1. Februar durchzubetrachten.

Sachsen. Der sächsische Landtag ist am Freitag in Dresden vom König mit einer Thronrede eröffnet worden. Eingang erwähnt die Thronrede die "nicht beionders glänzende" Erscheinung der gegenwärtigen Lage des wirtschaftlichen Lebens. Die Thronrede freist die vorjährige Ueber-



Herrn-Jäger-Hebericher
 nur eigene Gattin
 hochlegant, Sitz, sanfter Arbeit
 Nr. 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60.
L. PRAGER
 46 Marienwerderstr. 46.



Sachs, Jagd- & Contoir-Joppen
 aus hochfeinstem Gebirgsleder
 bequemer Sitz, sauberste Arbeit
 Nr. 12, 15, 18, 20, 24, 27.
L. PRAGER.



Herrn-Hof u. Jagd-Jugete
 hochleganter Sitz, fester Stoff
 nur eigenes Fabrikat
 Nr. 20, 24, 27, 30, 40, 50, 60.
L. PRAGER
 46 Graudenz
 Marienwerderstr. 46.



Hohenzollern-Mäntel und Burkas
 nur eigene Gattin
 in Seiden, Gehört, Satin,
 Sammet mit Futter
 Nr. 27, 30, 35, 40, 50, 60 Mark.
Prager, Graudenz.



Seiden- & Stoffe
 in großer Auswahl, für jede Größe
 Nr. 12, 15, 18, 20, 24, 27, 30, 35, 40, 50, 60.
L. PRAGER
 46 Marienwerderstr. 46.

Die Geburt eines kräftigen Jungen
 zeigen an (2074)
Marburg i. H.
 den 12. November 1891.
Prof. Schröder und Frau
 Gertrud geb. Röhle.

Gewerbeverein Graudenz.
 Montag, 16. Novbr.,
 Abends 8 Uhr,
Bereins-Abend.
 Vortrag des Herrn Bautechniker Wosch:
Das Mannesmann-Rohr
 und seine Bedeutung für das
 Kunstgewerbe.
 Die Herren Handwerks-Meister
 werden hierauf besonders aufmerksam
 gemacht und haben deren Gehilfen zu
 diesem Vortrage freien Zutritt. (2049)
Der Vorstand.
 Bei der Bazar-Anzeige des Pensions-
 Stiftes ist leider unter den Vorstand-
 sdamen Frau Major Stettin ver-
 gessen. (2009)

Im Adlersaal
 Heute, Sonnabend 8 Uhr
Gerster-Concert
Oscar Kaufmann.

Schützenhaus Graudenz.
 Sonntag, den 15. November cr.,
 Abds. 7 Uhr:
 Zum Festen der Weihnachts-
 beschreibung für arme Kinder.

Theater-Vorstellung
 und Concert.
 1. Concert-Vorträge. 141. Kapelle.
 2. Wenn Frauen weinen. Lustspiel
 in 1 Akt von A. von Winterfeld.
 3. Concert-Vorträge.
 4. Eine vollkommene Frau. Lust-
 spiel in 1 Akt von Carl Götlich.
 5. Concert-Vorträge.
 Näheres in den Programms.
 Eintrittsgeld im Vorverkauf in
 den Cigarren-Handlungen: A. W. 1/2,
 A. Gutzzeit und R. W. 1/2 und im
 Schützenhause bis 5 Uhr Abends
 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg.
 Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Kinder unter 14 Jahren haben
 keinen Zutritt. (1846)
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand
 d. Friedr.-Wilh.-Victoria-Schützengilde.

Schützenhaus.
 Donnerstag, den 19. November cr.;
Sinfonie-Concert
 ausgeführt von der
Kapelle des 141. Regiments.
 (1952) **Drehmann**

Kirchen-Concert
 des
Chorgesangvereins zu Marienwerder
 150 Sänger und Sängerinnen
 am
 Sonntag, 22. November 1891,
 Abends 6 Uhr,
 im
Dome zu Marienwerder.

I. Theil.
 Ouverture über den Choral „Eine feste
 Burg“, von Nikolai.
 Recitativ und Arie für Sopran aus der
 „Schöpfung“, von Haydn.
 Largo für Orchester, Violin solo u. Orgel,
 von Händel.
 II. Theil.
 C-dur Messe (Op. 86) für Chor, Solo-
 Quartett und Orchester, v. Beethoven.
 Familienbillets zu 3 Mk., Einzelbil-
 lets zu 1 Mk. und Schülerbillets zu 50
 Pf. sind an den bekannten Verkaufsstellen
 zu haben. An der Kirchenthür findet
 ein Billetverkauf nicht statt. (2066)
Tusch! Sonntag, den 15.
 Tanz-Kränzchen.

Ausruf!
Dreihundert Mark Belohnung!
 Am 6. November d. Js. sind in Schwes a. W.
 1. die etwa 70jährige **Wittve Emilie Leitgieb** aus Schwes an einem hinter dem Gehöft
 des Besitzers Casimir v. Rozynki stehenden Getreideschober,
 2. deren Enkelin, die 11jährige **Otilie Wahneke**, in der im Kellergehöft des Hauses
 Albert-Strasse Nr. 2 liegenden verschlossenen Wohnung der Wittve Leitgieb
 tobt aufgefunden worden.
 Beide Personen müssen in den Abendstunden des vorhergehenden Tages, also **Donnerstag, den**
5. November, etwa zwischen 6 und 10 Uhr Abends, ermordet worden sein.
 Der Thatsache verdächtig ist der Schuhmachergeselle **Gustav Kindeleit** aus Schwes,
 der zu der Leitgieb in nahen Beziehungen gestanden hatte, sich mit ihr aber wenige Tage zuvor erkürrt hat.
 Kindeleit ist am Donnerstag aus Culm gekommen und hat sich dann in Schwes in verschiedenen
 Kneipen umhergetrieben.
 Es ist wichtig, zu wissen, wo überall er sich in den Nachmittags- und Abendstunden des 5. November
 aufgehalten hat, insbesondere, ob er etwa in Begleitung der Leitgieb gesehen worden ist.
 Personen, die den **Kindeleit** oder die **Wittve Leitgieb** am 5. November Nachmittags
 oder Abends gesehen haben, sowie Alle, die sonst zur Ermittlung und Ueberführung des Thäters dienliche
 Angaben machen können, wollen schleunigst bei dem Unterzeichneten oder bei der Polizei-Verwaltung in
 Schwes Anzeige machen.
 Für die Ermittlung des Urhebers der oben mitgetheilten Verbrechen ist eine
Belohnung von 300 Mark
 ausgesetzt worden.
Graudenz, den 13. November 1891.
Der Untersuchungsrichter beim Königlichen Landgerichte.
 Opitz.

Mode-Bazar Friedländer
 Marienwerderstr. No. 48 **GRAUDENZ** Marienwerderstr. No. 48
 empfiehlt, zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet,
 den Restbestand von
hellfarbigen, reinwollenen Kleiderstoffen
 früher pr. Meter 1,50 bis 4 Mk., jetzt pr. Meter 1 Mk.
 Täglicher Eingang von
Neuheiten in modernen Kleiderstoffen, Damen-Mänteln u. Jaquets.
 Grosse Auswahl von Kindermänteln.
 Elegante Costumes nach Maas. * Trauerkleider innerhalb 24 Stunden.
 Feste, aber sehr niedrige Preise.
 Feste, aber sehr niedrige Preise.

Ferd. Glaubitz, ff. Leberwurst, Cervelatwurst,
 Salami, westpreussische
 Landwurst.
 5/6 Herrenstrasse 5/6

Hochfeine
Havana-Schuss-Cigarren
 per 1000 Stück 50, 60, 70 und 80 Mk.
 empfiehlt
Eugen Sommerfeldt.
 Mit Mustern stehe zu Diensten.

Pferdedecken,
 Schlafdecken, Reisdecken,
 verfertigt (605)
Carl Mallon, Thorn.

Seit nahezu 50 Jahren
 verkauft die bestrenommierte Tuchhandlung von **Gustav Abicht** in **Bromberg**
Buckskins u. Paletotstoffe in den neuesten u. schönsten Mustern.
Schwarze Tuche, Satins, Croises, Doekins zu feinen Anzügen,
 Leibbröden, Einsegnungsanzügen etc.,
Unverwüstliche Cheviots etc. zu Strapazier-Anzügen,
Damentuche in 38 hochmodernen Farben,
Sämmtliche Futtersachen für Herren- und Damenschneider in
 Seide, Wolle und Baumwolle (8561)
 in nur bewährten Qualitäten.
Proben franco. Segründet 1846.

Das
Piano-Magazin
 von
J. Preuss
 (Inh.: W. Kahle)
Graudenz
 Tabakstrasse 5, nahe der Post,
 empfiehlt sein grosses Lager
Pianos
 der besten deutschen Fabriken
 zu billigsten Preisen. **Sichere**
langjährige Garantie. — **Monatliche**
Ratenzahlung ohne
Preiserhöhung. Alte Instru-
 mente nehme zu höchst. Preisen
 in Zahlung. (2042)

Canarienvögel Zwei gute (2105)
Zuchtbullen
 (Lichtschläger) sind zu haben bei
W. Biemer, Reddenstr. 17. hat zu verkaufen Kiewer, Gruppe.

Ein Laden
 nebst Wohnung und Lagerräumen, zu
 jedem Geschäft geeignet und (2055)
eine Bäckerei
 hat von sofort zu vermieten
 B. Haberer, Culmsee.
 2 neue Burkas billig zu verkaufen
 (1917) **Mauerstrasse 16.**

Strickwolle!
 das richtige Pfund v. 2 Mt.
 an bis zu den allerbest. Quali-
 täten, die berühmte Her-
 kuleswolle empfiehlt (2077)
L. Wolfsohn jr.

Woll-Muffen
 von 1,75 Mt. ab in sehr
 großer Auswahl bei (2078)
L. Wolfsohn jr.

Regenschirme,
Gummi-Schuhe,
Winterhandschuhe,
Schleier-Neuheiten,
Wirthschafts-Schürzen,
Färbeschürzen
 findet man in größter Auswahl
 bekanntlich am billigsten bei
L. Wolfsohn jr.

Woll. Camisoles,
 woll. Unterkleider
 für Herren, Damen und
 Kinder in sehr großer
 Auswahl billigst bei (2080)
L. Wolfsohn jr.

Paletot, Kommissch, u. Flanel gef.
 (fast neu), vert. bill. Lange, Kalernerstr. 24.

Pianos
 aus den renommi-
 resten Fabriken zu
 billigsten Preisen
 auch auf Abzahlung. Alte
 Instrumente nehme in Zah-
 lung. (1245)
Oscar Kaufmann
 Pianoforte-Magazin.

Ein kleines einfach möbl. Zimmer
 mit auch ohne Beköstigung wird von 2
 jungen Mädchen geucht. Offert. mit
 Preisangabe u. Nr. 9107 a d. Exp. d. Bel. etc.
Tabakstrasse 6 ist Vernehmungshaber
 die 1. Etage von 9 Zimmern nebst
 Zubehör sofort anderweitig zu vermieten.
 Näheres daselbst part. beim Eigentüm-
 Herrn Mertins. (7884)

Eine Stube für 1 Herrn od. Dame
 sofort billig zu verm. Amtsstr. 20.
1 möbl. Wohnung zu vermieten
 (2044) **Blumenstrasse 27.**

Möbl. Zimmer billia Amtsstr. 7.

Kneipp,
Meine Wasserkur
 Preis 3,20 Mk.
Kneipp,
So sollt ihr leben!
 Preis 3,20 Mk.
Wörishofener
Kneipp-Kalender
 für 1892
 Preis 50 Pfg.
 vorrätig in der
C. G. Röhle'schen Buchh.
 (Paul Schubert)
GRAUDENZ.

Heute 4 Blätter
 und ein fotografischer Bericht
 betreffend: **Oeffentliche** Verfam-
 lung am **Nationalliberalen** Partei-
 tag für die **Provinz Westpreußen**
 in **Graudenz**, am **8. Novbr. 1891.**

Grandenz, Sonntag

Von der dritten Generalsynode.

Am Freitag begann die Beratung des Kirchengesetzes...

Es folgte nunmehr die erste Beratung des Kirchengesetzes...

Kultusminister v. Bodelschwingh trat für die Annahme der Vorlage ein...

Schließlich wurde der Gesetzentwurf mit großer Mehrheit angenommen...

Bei der Generalsynode sind noch folgende Anträge eingegangen...

Aus der Provinz.

Christburg, 13. November. Nachdem die Wahlperiode des Herrn Bürgermeister Bodt als Kreisratsmitglied abgelaufen war...

Schwab, 13. November. Von einem bedauernswerten Unglück ist der Steuerbeamte Heinrich in Grützhof betroffen...

Kümmersberg, 13. November. Eine deutsche Familie, welche aus Russland ausgewiesen war, kam hier durch...

ei Pillau, 13. November. Das 16jährige Dienstmädchen M. war mit Wassertragen beschäftigt...

Aus der Johannishurger Gaiße, 12. November. An den meisten unserer Seen ist in den letzten Jahrzehnten eine fortwährende Senkung des Wasserpiegels beobachtet worden...

und brachte dem Forstfiskus bedeutende Einnahmen. Bedingung für den Hauptabsatz war jedoch, daß zur Vermeidung der hohen Bahnfrachtkosten die gefahten Holzmassen auf dem Wasserwege befördert werden könnten...

Stallpöden, 12. November. In mehreren Ortschaften des Kreises ist die Influenza ausgebrochen. In der Maschinenwerkstatt zu Sydthünen liegt fast das ganze Personal wie auch mehrere Lehrer und eine große Zahl von Schülern an der Krankheit darnieder...

Aus Pittauen, 12. November. Die vor drei Jahren erfolgten Ausweisungen der polnischen Arbeiter haben in den besonders betroffenen Bezirken manche Mißstände im Gefolge gehabt. Da nämlich das Verbot der Annahme polnischer Arbeiter nicht vollständig aufrecht erhalten werden konnte...

Verschiedenes.

[15 Jahre lang Sklave.] Bei den Militärbehörden von Miß hat sich dieser Tage ein vierzigjähriger Mann gemeldet, welcher in dem Kriege von Jahre 1875 in türkische Gefangenschaft gerieth...

[Ein blutiger Kampf] hat dieser Tage zwischen einem Forstbeamten und einem Wilderer bei Goch in der Rheinprovinz stattgefunden. Ein Revierförster überraschte drei Wildiebe und rief sie an; sie legten willig ihre Gewehre nieder...

[Der Mörder Wegel] hat sich auf seiner Flucht mit einer grenzenlosen Unverschämtheit bewegt. Der alte holländische Fahrradfabrikant Stotovich, der ihn auf der Reise von Chemnitz nach Leipzig begleitete, erzählte, daß Wegel sich auf den Bahnhöfen immer an den dort aufgestellten Schutzmännern geradezu herandrängte...

[Ein Polizeimann, der bei Taschendieben in die Schufe geht] ist in Deutschland nicht zu finden, wohl aber in Amerika, in San Francisco. Das kam dieser Tage bei einer Gerichtsverhandlung zu New-York heraus...

Bestohlen - Ist er hier? - "Hier ist er, Euer Ehren!" entgegnete ein junger Herr, der bescheiden hervortritt. Der Richter musterte den Bestohlenen mit einem theilnahmewollen, aber etwas geringschätzigen Blick. "Um, also Ihr seid's, dem man die Uhr gestohlen hat?"

Der Mietshvertrag eines Minderjährigen ist nicht schon aus dem Grunde ungültig, weil der Vater (oder Vormund) ihn nicht genehmigt hat. Allerdings bestimmt der § 6 der Gesetzsammlung, daß Kinder, welche unter väterlicher Gewalt stehen, ohne Einwilligung des Vaters sich nicht vermieten dürfen.

Wetter-Aussichten (Nachtr. verb.) auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. 15. Nov. Veränderlich, wolkig, vielfach heiter, kalt, Nachtfrost.

Berliner Cour.-Bericht vom 13. November. Deutsche Reichs-Anl. 4% 106,00 bz. W. Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2% 97,70 G. Deutsche Interims-Scheine 3% - bz.

Berliner Produktenmarkt vom 13. November. Weizen loco 228-238 Mk. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und Rovbr.-Dezember 235,25-234,25-234,50 Mk. bez.

Berlin, 13. November. Spiritus un-berleuert mit 50 Mark Konsumsteuer belastet loco 73,4 bez., do. unverleuert mit 70 Mark Konsumsteuer belastet loco 53,9 bis 53,8-53,9 bez.

Belieben Sie das in dieser Nummer befindliche Zuberat, 100 bis 200% Verdienst betreffend, zu beachten. Scharf's Diamanten-Imitation imitirte farbige Edelsteine und Perlen in echter Gold- u. Silberfassung...

Buchführung
einfach, u. dopp. Kaufm. Rechnen
u. lehrt gründlich
Emil Sachs, Markt 1.

R. Fischer
Zimmermeister
Graudenz
empfehl dem geehrten bauenden Publikum sein großes Lager von
Kunstholz, Balken,
Manerlatten in allen Stärken,
nicht Vorhandenes wird schnell
geschnitten, ferner
Bohlen u. Bretter in allen Stärken
auf Wunsch werden Bretter gesäumt,
gehobelt und gespundet;
ferner empfehle mein Lager von
Thonröhren, Chamottsteinen,
Chamott-Thon,
Cement (Grosowilzer)
auf's Billigste.

Bauten
werden im Ganzen,
auch nur Zimmer-
arbeiten, übernommen.
u. auf's billigste und
solideste ausgeführt.

Strickwolle
stark, waschecht, in allen Farben,
früher 2 Mt. 50 Pf., 3 Mt.,
3 Mt. 50 Pf., 4 Mt., 5 Mt.,
jetzt nur 2 Mt., 2 Mt. 50 Pf.,
2 Mt. 75 Pf., 3 Mt., 4 Mt.
pro Kollpfund,
wollene Unterfaden,
Normalhemden
von 1 Mt. 75 Pf. an,
Unterhosen
von 1 Mt. an, (1910)
gut und billig bei
Biegajewski & Oloff,
Graudenz,
Oberthornerstraße Nr. 18.

Drogerie zum roten Kreuz
Paul Schirmacher
Getreidemarkt 30,
empfehl **chinesische Thee's** von
Riquet in plomбирter Original-Packung
und ausgewogen, a Pfd. Mt. 3,00 bis
Mt. 9,00,
Staubthee fl., a Pfd. Mt. 2,00,
Chocoladen — **Stollwerck,**
Vanille-Krümel-Chocolade,
a Pfd. Mt. 1,00,
Vanille Suppenmehl, Cacao
van Houten, Cacao Stoll-
werck, Cacao Riquet, Cacao-
masse, Biscuits, Confituren,
Vanille, sowie sämtliche
Gewürze. (9396)

S. Grünberger
Herren-Strasse
Nr. 25
empfehl sich zur Deckung des Bedarfs
in (2034)

**Herren- und Knaben-
Paletots**
Anzügen, Burkas u. s. w.
zu enorm billigen Preisen
in nur reellen Qualitäten.

Fasanen u. Reh
offerieren (1914)
F. A. Gaebel Söhne.
100 bis 200% Verdienst!
wenn sich Jedermann feinste Liqueure
u. die so sehr beliebten Danziger
Spezialitäten, darunter „Danziger
Kurfürsten“ selbst herstellt. Einfaches
Verfahren. Anfragen mit Retourmarke
werden unter Nr. 97921 an die Expe-
dition des Beschligen erbeten.

(1425) Mein
**Atelier für künstl. Böhne
Plombiren etc.**
befindet sich jetzt
Marienwerderstr. 43
im früher Braun'schen Hause.
O. Jablinowski.

In Folge großer Abschlässe sind wir in der Lage, die
vorzüglichste aller oberöchl. Steinkohlen
aus dem Schacht **Gräfin Laura** bei **Königshütte** (Stück, Würfel,
oder Ruß I.) zu dem sehr billigen Preise von **183 Mark** pro
Waggon von 200 Centnern franco Bahnhof Graudenz zu liefern.
Aufträge werden prompt ausgeführt. (2052)
Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz.

Möbel- und Decorations-Geschäft
von
S. Herrmann
GRAUDENZ
empfehl als Weihnachtspräsente in geschmackvoller Zeichnung
und exacter Ausführung:
Consolen
Journalmappen
Cigarrenschränke
Cigarrenkasten
Rauchtische
Liqueurschränke
Kartenschränke
Paneelbretter
Salonsäulen
Staffeleien
Schirmständer.
Hocker
Ofenbänke
Spieltische
Anrichtentische
Servirtische
Kachelstische
Nächtische
Étagères
Schmuckkästchen
Truhen
Schaukelstühle.
Teppiche, Portiären, Tischdecken.
Gleichzeitig gestatte ich mir, meine reich sortirte Ab-
theilung für
Kunst- u. Decorations-Gegenstände
aus Majolika, Bronze u. japanischen Erzeugnissen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
S. Herrmann.

Oswald Frängel
GRAUDENZ
8 Altstrasse 8
empfehl sein
gut assortirtes
Lager
Rathgeber Brillen und
Pincez in Gold,
Silber, Nickel, Stahl
etc.
gut und billig.
neuester
Gold- & Silber-
waaren,
goldener, silberner
Herren- und Damen-
uhren
unter mehrjähriger
Garantie, sowie Alfenide-
waaren jeglichen Genres
zu kasserst solidesten
Preisen.
Werkstätte für
Reparaturen.
Auswahl ungesch.
franco.
unter mehrjähriger Garantie.

Für Molkereien
empfehl als Spezialität Butterfarbe,
Käsefarbe, Käseabgetrakt, flüssig,
Labpulver 1:300000
1 Gramm labt in 40 Min. 300 Ltr. Milch,
Butterpulver, Centrifugengöl, Per-
gamentpapier, Stanniol u. zu den
billigsten Preisen und steht mit be-
musterter Preisangabe gern zu
Dienst. (9398)
Drogerie zum roten Kreuz
Paul Schirmacher
Getreidemarkt 30.

Engl. Bisquit
in allen Preislagen,
Theewaffeln, Eiswaffeln,
Makaronen, (2002)
Münchener Pfefferwürste,
Basler Federli,
gefülltes Thee-Confect
in vorzügl. Qualität empfehl
Wwe. B. Tiedemann,
Marienwerderstr. 42.

LAGER
von
Tuchen, Buckskins
und
Paletotstoffen
deutschen, franz.
und
engl. Fabrikats.
Magazin
Bestellungen
nach
Maass
werden
prompt, sauber
unter
Garantie des Gutes
angefertigt.
für
**Herren-, Damen- und Kinder-
Garderoben**
von
D. Schendel
Alte Strasse Nr. 1
empfehl sein reich assortirtes Lager in Herren-, Damen- und
Kinder-Confection zu anerkannt billigen Preisen.
200 Herren-Jaquet-Anzüge von 10 Mk. an,
200 Herren-Rock-Anzüge von 18 Mk. an,
200 Herren-Kammgarn-Jaquet-Anzüge von 24 Mk. an,
200 Herren-Kammgarn-Rock-Anzüge von 27 Mk. an,
500 Herren-Winter-Paletots von 10 Mk. an,
100 Herren-Reise-Röcke (Burka) von 10 Mk. an,
300 Herren-Jaquetts (Pijacks) von 6 Mk. an,
200 Haus- u. Jagd-Joppen (wasserdichte Loden), v. 6,50 Mk. an,
200 Herren-Schlaf-Röcke von 10 Mk. an,
800 Herren-Stoff-Boinkleider von 3 Mk. an,
500 Burschen-Anzüge Gr. 7-16 Jahre von 6 Mk. an,
1000 Kinder-Anzüge Gr. 1-6 Jahre von 1,50 Mk. an,
500 Knaben-Paletots von 3,50 Mk. an,
200 Knaben-Ülster-Paletots mit Fellreihen von 4,50 Mk. an,
500 Damen-Jaquetts von 3 Mk. an,
500 Damen-Mäntel anliegend von 7 Mk. an,
500 Damen-Fellreihen-Mäntel von 12 Mk. an,
100 Damen-Visites von 18 Mk. an,
100 Damen-Rad-Mäntel wattiert u. Stoff von 12 Mk. an,
200 Mädchen-Jaquetts von 3 Mk. an,
300 Mädchen-Mäntel von 3,50 Mk. an.
Sämtliche Herren-Confection ist in mei-
ner eigenen Werkstatt unter meiner persön-
lichen Leitung angefertigt.
Bestellungen nach Maass auf Uniformen
für Forst-, Post-, Bahn- etc.-Beamte wer-
den prompt und gutschitzend ausgeführt.
Fortwährender Eingang in Stoffen
franz., englisch. u. deutschen Fabrikats.
Bei mir gekaufte Stoffe werden unentgeltlich zuge-
schnitten.
Achtungsvoll
D. Schendel.

A. Zeeck, Graudenz
Alte Marktstr. 4
Beste und billigste
Bezugsquelle
von
Uhren Ketten Gold-
silber, Alfenid-
u. optischen Waaren.
Verlobungs-
und Trauringen in
allen Karaten.
Alte Marktstr. 4
Gute amerikanische
Nickelwecker
zu 3,50 Mk.
echte Nickelketten
zu 60 Pf. — 3 Mk.
Alte Uhren, altes
Gold u. Silber wer-
den zum höchsten
Tagespreise in Zah-
lung genommen.
Neuheit:
Nickel - Minuten - Wecker.

Gänse-Stopf-Leber
kauft (1999)
A. Seick.
Anfertigung sämtlicher
**Herren- u. Knaben-
Garderoben**
in eigener Werkstatt
zu wirklich billigen Preisen in
guter Ausführung.
Größte Auswahl
in: u. ausländischer
Anzug- und Paletotstoffe.
Berliner
Herren- u. Knabengarderobe
von
S. Grünberger
25 Herrenstraße 25.

Eine frische Sendung
Charner Pfefferkuchen
von G. Weese,
echte Liegnitzer Bomben
empfehl (2001)
Wwe. B. Tiedemann.

Beste und billigste Bezugsquelle
für garantiert neue, doppelt gereinigt und ge-
waschene,
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter
10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund
für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mt. und 1 Mt.
25 Pfg.; feine prima Halbdaunen
1 Mt. 60 Pfg.; weiche Polarfedern
2 Mt. und 2 Mt. 50 Pfg.; silberweiße
Bettfedern 3 Mt., 3 Mt. 50 Pfg., 4 Mt.,
4 Mt. 50 Pfg. und 5 Mt.; ferner: echt
chinesische Ganzdaunen (schwarz) für
2 Mt. 50 Pfg. und 3 Mt. Verpackung zum
Kaufpreis. — Bei Bestellungen von mindestens
75 Mt. 5% Rabatt. Bitte Rücksichtnahme
des wird frankirt bereitwillig
zurückgenommen.
Pocher & Co. in Hoford L. Westf.

Graubenz, Sonntag

Land- und Hauswirthschaftliches. Aufbewahrung des Winterobstes.

Ein praktischer Gärtner giebt folgende Fingerzeige: Um mit der Aufbewahrung seines Winterobstes glücklich zu sein, hat man zunächst darauf zu achten, dass die Früchte sorgfältig geerntet werden...

Ueber Behandlung des Düngers.

Eine richtige Behandlung des Düngers ist von außerordentlicher Bedeutung für jeden landwirthschaftlichen Betrieb, weshalb von Zeit zu Zeit immer wieder auf die großen Verluste aufmerksam gemacht werden muß...

Für ein Pferd ca. 0,5 Pgr. 1 Schaf 0,1 1 Kuh 0,75

Auf die Vorsicht, welche bei Anwendung von Carnallit geboten ist, haben wir schon früher einmal aufmerksam gemacht. Er greift die Hufe der Thiere leicht an.

Zur Düngung des Gartens und der Topfbäume.

Die Anwendung concentrirter, künstlicher Düngemittel im Garten hat heute noch nicht die Verbreitung gefunden, die ihr wohl gebührt. Im Garten kommt es in erhöhtem Maße darauf an, nicht nur genügende Mengen von Pflanzennährstoffen im Boden zu haben...

Aufrichten schiefehender Bäume.

Durch die verschiedensten Einflüsse werden die Bäume oft in eine schiefe, den Garten verunstaltende Stellung gebracht. Um den Schaden zu heilen, richte man die Bäume in nachstehender Weise auf: Ein starker Pfahl wird in einiger Entfernung in der Richtung vom Baume, wohin dieser aufgerichtet werden soll, eingerammt...

Der landwirthschaftliche Verein Schweinfurt hatte im Frühjahr 15 Buntner gute, aber auch theure Saattartoffeln im Interesse seiner Mitglieder bezogen und angebaut.

Schaftlichen Lage entspricht. So wurde praktisch vom Verein der Beweis geliefert, was durch Beziehung neuer guter Saattartoffeln erzielt werden kann.

50. Fort.) Der Stern der Anthold. (Nachdr. verb.)

Von Adolf Streckfuß.

Der erste Gruß des Geheimraths, der um keinen Preis die üblichen Höflichkeitsformen verlegt haben würde, galt natürlich der Komtesse Redigau, er schaute sich glücklich, die lebenswürdige Freundin seiner Adee wieder zu sehen...

Es wäre Hermann schwer geworden, aus den höflichen, verbindlichen Worten des Geheimraths eines herauszufinden, welches auch nur angedeutet hätte, daß der Gast nicht willkommen sei...

Mit einer fieberhaften Lebendigkeit begann der Geheimrath eine Unterhaltung, in welcher er sich vorzugsweise an Hermann wanderte, sein graues Auge wanderte rastlos von diesem zu Adee und von Adee zurück zu Hermann.

Das Streben des Geheimraths, die Unterhaltung zu beherrschen, sein unruhiges Flattern von einem Gesprächsgegenstand zum anderen, erzeugte in dem kleinen Kreis eine solche Unbehaglichkeit, daß wohl alle Mitglieder desselben es wie eine Erleichterung begrüßten, als Jean gegen neun Uhr meldete...

Während eines Augenblickes schaute Richtighausen ganz erstaunt zuerst Adee, dann Hermann an, jetzt erst fiel es ihm plötzlich auf, daß der erbitterte Weiberfeind von seinem Frauenhass auch nicht eine Spur gegen die himmlische Adee zu verathen schien...

Ein Alp der Unbehaglichkeit lag auf der Gesellschaft, er wurde nicht gebannt durch das köstliche Mahl; vergeblich versuchte der Geheimrath durch erzwingene Scherze, die er jetzt meist an Richtighausen richtete, eine heitere Stimmung zu erzeugen...

Hermann wollte Adee wieder den Arm bieten, um sie nach dem Empfangsalon zurückzuführen, aber der Geheimrath bat ihn um eine kurze Unterredung.

Der Geheimrath wartete, bis er allein mit Hermann war, bis der Bediente Jean sich ebenfalls entfernte und auf einen Winkel von ihm die Flügelthüren des Speisesaales fest verschlossen hatte...

Hermann verneigte sich schweigend.

Ich glaube es diesen Gründen zuschreiben zu müssen, daß ich nicht wieder die Ehre hatte, Sie in meinem Hause zu sehen, und ich gestehe Ihnen, daß ich heute einigemmaßen erschaut war...

Ah! Ihr Besuch galt also eigentlich der Braut Ihres Bruders; es ist mir lieb, dies zu hören, denn offen gesagt, ich fand es durchaus taktvoll von Ihnen, daß Sie unter den jetzt vollständig veränderten Verhältnissen unsere früheren Verhandlungen als null und nichtig betrachteten...

Ich habe es mir überlassen, selbst den Zeitpunkt für meine Entscheidung zu wählen. Ich habe mich entschieden. Ich bitte Sie um die Hand Ihrer Tochter!

Der Geheimrath zerknirschend sprach, daß seine ruhige Selbstbeherrschung niemals erschüttert werden könne, in diesem Augenblick aber wurde sie erschüttert; Hermanns klares Wort überraschte ihn so, daß er einen Ausruf des Staunens und Unwillens nicht unterdrücken konnte.

Herr, Sie sind wahnsinnig! rief er auffahrend und Hermann mit einem wilden Blick ansehend.

Ich glaube nicht, Herr Geheimrath, entgegnete Hermann mit unerwarteter Ruhe. Ich nehme nur mein gutes Recht in Anspruch!

Der Geheimrath antwortete nicht, er sank erschöpft durch die plötzliche Aufregung matt in seinen Sessel zurück; erst nach einer längeren Pause fragte er:

Sie glauben offenbar nicht an die in der Stadt über mich umlaufenden Gerüchte, aber Sie täuschen sich, Herr Baron, diese Gerüchte haben einen wahren Kern, wenn sie auch übertrieben sind. Ich bin Ihnen Offenheit schuldig, und wie schwer es mir auch werden mag, einem Fremden, der vielleicht im Herzen mein bitterster Feind ist, einen Einblick in meine Verhältnisse zu gewähren...

Ich zweifle daran nicht, erwiderte Hermann, auch verlange ich nicht, daß Sie es nach der angedeuteten Richtung halten sollen, mein Recht aber auf die Hand Ihrer Tochter gebe ich nicht auf.

Haben Sie denn nicht gehört, was ich Ihnen sagte? Ich stehe vor dem Ruin, ich bin ein Bettler! rief der Geheimrath in höchster Aufregung, die er nicht mehr zu unterdrücken vermochte.

Ich habe Sie vollkommen verstanden, selbst das, was Sie nicht sagten, nicht einmal andeuteten. Sie haben noch eine Hoffnung auf Rettung, Sie schöpfen diese aus der Liebe, welche Herr v. Richtighausen für Ihre Tochter fühlt. Sie wissen durch mich und auch wohl durch Erkundigungen an anderen Orten, daß Richtighausen ein bedeutendes Vermögen besitzt...

Herrmann erhob sich von seinem Sessel und der Geheimrath folgte seinem Beispiel. Ohne ein Wort der Erwiderung schaute er Hermann mit einem Blicke an, in welchem ein wilder Zorn sich ausdrückte. Er fühlte sich besiegt durch diesen jungen Mann...

Noch ein Wort, Herr Baron! sagte er, die Hand auf Hermanns Arm legend, um ihn zurückzuhalten. Ich wünsche nicht, daß wir als Feinde scheiden. Vielleicht lag etwas Wahres in der Anklage, welche Sie gegen mich geschleudert haben...

Ich habe nur von Adee verlangt, daß sie Herrn von Richtighausen mit freundlicher Höflichkeit empfangen, wenn er meiner Einladung folgt; sie hat es mir versprochen, wie sie mir früher versprochen hat, in gleicher Weise auch Ihren Besuch zu empfangen...

Ich habe mich nicht in einer kritischen Lage befindend, ich bedarf der Hilfe, die mir Herr von Richtighausen zu gewähren bereit ist, um die augenblicklich auf mich einwirkenden Forderungen zu befriedigen. Wollen Sie mich jetzt gewaltsam ruinieren, indem Sie Herrn v. Richtighausen bewegen, mir die versprochene Hilfe zu versagen? Das wäre eine unedle That, Herr Baron! In Ihre Hand lege ich die Entscheidung über mein Schicksal und das meiner Tochter.

[Auf eine merkwürdige Weise] ist eine junge schöne Amerikanerin, Miß William Perry, die zu Cowington in Tennessee wohnt, unter die Haube gekommen. Im verfloffenen Sommer schrieb eine dortige Wochenchrift einen Preis von 20 Doll. für diejenige junge Dame aus, welche den besten Aufsatz über das Thema 'Ein musterhafter Gatte' schreiben würde...

Der landwirthschaftliche Verein Schweinfurt hatte im Frühjahr 15 Buntner gute, aber auch theure Saattartoffeln im Interesse seiner Mitglieder bezogen und angebaut. Troz des schlechtesten Jahres wurden über 300 Buntner geerntet, dabei fast nur keine Kranken, reichlich dreimal soviel als sonst der landwirthschaftlichen Lage entspricht.

Es werden predigen:
In der evang. Kirche. Sonntag,
den 15. November, (25. u. Trinitat.),
10 Uhr: Herr Pfr. Erdmann; 4 Uhr:
Hr. Kand. Goll.
Donnerstag, den 19. November, 6 Uhr
Abends: Hr. Pfr. Erdmann.
Evangelische Garnisonkirche. Sonnt-
tag, d. 16. Novbr., 10 Uhr: Gottes-
dienst Herr Divisionspfr. Dr. Brandt.

Bekanntmachung.

Die im hiesigen Wäldchen, ganz
nahe der Stadt belegene Restauration
mit Saal und Kegelnbahnen, soll im
Bege öffentlicher Licitation, vom 1.
Januar 1892 an, neu verpachtet werden.
Den Licitationstermin zu diesem
Zwecke haben wir auf
Sonntag, den 28. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
im Magistratsbureau hieselbst anber-
raunt. (1733)
Die Verpachtung geschieht auf 6
Jahre. Die Pachtbedingungen sind bis
zum Terminstage nach Einreichung von
1 Mark Copialien abschriftlich aus
unserem Bureau zu beziehen, können dort
auch an den Wochentagen von 10-12
Uhr Vormittags eingesehen werden.
Schlohan, den 9. November 1891.
Der Magistrat.
Klatt.

Belohnung!!

200, in W. zweihundert Mark
sehe ich als Belohnung Demjeni-
gen aus, welcher mir den Thäter
des in meinem Schlosse in der
Nacht vom 29. zum 30. Oktober
verübten Einbruchs oder eine
Spur derart angiebt, daß der
Thäter zur gerichtlichen Verfol-
gung gezogen werden kann.
Gr. Herzogswalde, (1802)
2. November 1891.
Graf Pink v. Finkenstein.

! Unterrichts- Briefe !

Variation Sie
Probierbrief
gratis u.
franco vom
landwirth-
schaftl. Lehr-
institut, Abth. für
brieff. Unterricht.
Wilh. Moritz, Stettin.

Zum Selbst-Studium.

Stellung und Existenz.
Brieflicher prämiirter Unterricht
Prospect gratis
Stenographie.
BUCHFÜHRUNG
Rechnen, Correspondenz, Kontorarbeit.
Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut
Otto Siede-Elbing.

Chem. tech. Versuchsstation
5073h) Hantke & Dr. Strassmann
Königsberg i/Pr., Kneiphöf. Ranggasse 20.
Untersuch. von Wässern, sämmtl. gewerbl.
u. laum. Prod. - Nahrungsmittel. -
Untersuch. f. Brauereien, Breuereien,
Meiereien, Landwirthsch. Lab. f. Hygiene.
- Herstell. chem. u. pharm. Präparate. -
Unterrichtskurse in chem. u. mikrosk. Arb.

Bahnhof Schoensee.

Dr. E. Herwig's
Militair- u. Pädagogium, Mittel-
Schule (für Post-, Eisenbahn- und
andere Berufsweige) und Vor-
schule. Die best. Lehrkräfte, sichere
Erfolge. (7376)
Prospecte jederzeit gratis durch
den unterzeichneten Director
Dr. E. Herwig.

Die Herberge

der vereinigten Innungen zu Thorn
ist vom 1. Januar 1892 zu verpachten.
Das Herberghaus enthält Restaurations-
räume, Versammlungszimmer, Schlaf-
saal, Fremdenzimmer, Wohnhaus für den
Wächter und Zubehör. Mitvermietet
werden 18 eiserne Bettgestelle, 20 Tische,
4 Dugend Stühle u. s. w. Die Ver-
dingungen liegen aus bei dem Vor-
sitzenden des Herberghausausschusses, Herrn
F. Stephan, Thorn. Die Offerten
sind bis zum 5. Dezember d. Js. dar-
auf einzureichen. (1931)

**Brennerei-Kartoffeln
und Gerste**

kauft Kgl. Dom. Schloß Roggen-
hausen. (1605)

Spkartoffeln

kauft in Wagonladungen, Abnahme
per Kasse bei der Verladung (5260)
R. Vohlt, Danzig, Fischerg. 16.

Jed. Post. Speisekartoffeln
franko Bahnstation, kauft und erbitet
bestimmte Offerten (1948)
J. S. Wosch, Briefen Wpr.

Töchter-Pensionat L. Ranges.
SW. Berlin, Hedemannstrasse 15,
Geschw. Lebenstein. (438)

!! Erste Lehr-Anstalt !!
für
dopp. landwirthsch. Buchführung.
Garantie f. tücht. Ausbildg.
bis z. Abschluß durch den
Unterzeichneten u. Mitw. er-
fahrener Fachleute in 20. b.
30-jähriger Praxis!
Auf Wunsch gleichzeitige Unterweisung in kaufmänn. Buch-
führung und Correspondenz ohne Erhöhung des Honorars.
Eintritt jederzeit. Vorklgl. Empfehlungen von ausgebildeten Herren.
Kostenfreier Stellen-Nachweis. Prospecte gratis u. franko.
Wilhelm Moritz, Stettin, Kronprinzstr. 1,
Ecke Deutschestr., Haltestelle der Pferdebahn.
Für Briefe genügt Adresse: (7732)
Lehr-Anstalt Wilhelm Moritz, Stettin.

**Die Westpreussische
Landschaftl. Darlehns-Kasse
zu Danzig, Sundebrasse 106/107**

zahlt für **Baar-Depositen**
2 Proc. Zinsen jährlich, frei von allen Spesen,
beleiht **gute Effecten**,
besorgt den **Ankauf oder Verkauf** aller in Berlin
notirten Effecten für die Provision von 15 Pf. pro 100 Mark
(worin die Kosten für Courtage zc. enthalten sind) und
Erstattung der Börsensteuer,
läßt fällige **Coupons** ihren Kunden ohne Abzug ein,
berechnet **pro Jahr** für Aufbewahrung von offen deponirten
Werthpapieren 50 Pf. pro 1000 Mark, für
Werthpackete 5 bis 15 Mark, je nach Größe,
übernimmt bei **landschaftlichen Beleihungen**
resp. Ablösungen die Regulirung der voreinge-
tragenen Hypotheken. (1368a)
Bessere Auskunft und gedruckte Bedinungen stehen zur Verfügung.

Auction.

Am Sonntag, den 21. November ev.,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe wegen Brandschadens
30 Stück hochtragende und tragende Kühe, zum Dezember-
Februar kalbend,
selbige sind vorzüglich Milch, desgleichen stelle einige
gute Pferde
mit zum Verkauf.
Werner, Katharinenstr., in der Nähe Mader's bei Thorn.
Bei vorheriger Anmeldung stelle Fuhrwerk Bahnhof Mocker
und Stadtbahnhof Thorn.

Gänse! Hasen!

ausen regelmäßig jeden Posten gegen sofortige Kasse zu höchsten Preisen.
F. Scharsich & Co., Berlin-Moabit,
Delikatessen, Wild und Geflügel en gros. (947)
Telegr.-Adr.: Scharsich-Compagnie Berlin-Moabit. Fernsprecher Amt Moabit 89.

Antisklaverei - Geld-Lotterie.

1 à 600000 Mk.	Originallose I. Klasse
1 à 300000 "	1/2 21 M., 1/2 10,50 M., 1/10 2,10 M.
1 à 150000 "	Originallose für beide Klassen
1 à 125000 "	1/4 42 Mk., 1/2 21 Mk., 1/10 4,20 Mk.
1 à 100000 "	Antheil-Voll-Lose
1 à 75000 "	10/20 24 Mk., 10/40 12 Mk., 10/80 6 M.
2 à 50000 "	Porto und Liste für jede Klasse 50 Pf.
1 à 40000 "	Zieh. I. Kl. v. 24. bis 26. Nov. cr.
2 à 30000 "	Leo Joseph
3 à 25000 "	Berlin W., Bankgeschäft Potsdamer-Strasse 71.

u. s. w. 18930 Gewinne mit
4 Millionen Mark
(1731) Telegramm-Adresse:
Haupttreffer Berlin.

**10 Stiere
& 1 Bulle**
2 1/2-jährig, angefleischt, stehen zu zeitge-
mäßigen Preisen zum Verkauf bei
Stock, Kiewo v. Watterowo, Culm.
Ein Bädereigrundstück
in Schöneck, am Markte gelegen, in
welchem ca. 80 Jahre die Bäderei mit
Erfolg betrieben worden ist, ist wegen
Todesfalls zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Auch eignet sich das Grund-
stück zu einem anderen Geschäft.
Marie Rohleder Wwe.,
Schöneck.

Bockverkauf Oxforddown
zu festen Tagespreisen. (7811)
Stammherde Nordems
bei German (Post und Bahn).
Sembritzki.

Große Geld-Lotterie
4119 Baargewinne
und zwar 1 Gewinn von 150 000 Mark
1 Gewinn von 75 000 Mark
1 Gewinn von 30 000 Mark
1 Gewinn von 20 000 Mark
5 Gewinne à 10 000 Mark = 50 000 Mark
10 Gewinne à 5 000 Mark = 50 000 Mark
100 Gewinne à 500 Mark = 50 000 Mark
500 Gewinne à 90 Mark = 45 000 Mark
3500 Gewinne à 30 Mark = 105 000 Mark
Der Preis eines Loses beträgt 3 Mark
Der Vertrieb der Lose ist den Königl. Preuss. Lotterie-Gesellschaften
übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben baar ohne
jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungsloale der Königl.
General-Lotterie-Direktion zu Berlin am 28. Dezember 1891.
Das Central-Comité des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde
verwundeter und erkrankter Krieger.
S a b.

Stammzuchten Hohenhausen
Post- und Telegraphenstation
Osirometzkow Wpr.

Mehrere 100 junge, hervorragende
Berkshire-Eber- und Sauferkel
sprungfähige Eber, junge tragende Sauen
Exceptionell hervorragende Oxfordböcke
1 und 2 Jahre alt.
Prachtvolle sprungfähige
Holländer
Bullen
selten schön, auch
6 Monats-Kälber.
Preise wie bekannt mässig.
Salomons.

**Dampfzägewerk,
Bautischlerei, Baugegeschäft.**
Das in Allenstein, unmittelbar am Hauptbahnhof gelegen, zu
Konkursmasse der Firma M. Toffel's Erben gehörige, neu erbaute Ge-
bäude, in welchem bisher das größte Baugegeschäft am Orte betrieben wurde,
ist durch den Unterzeichneten freihändig zu verkaufen. Zu demselben gehören
1. ein Wohnhaus mit 2 Stockwerken, elektrischer Be-
leuchtung, Wasserleitung und Badeeinrichtung;
2. eine Dampfzähmühle mit
1 Dampfessel von 36 Quadratmeter Heizfläche,
1 Dampfmaschine von 25 Pferdekraften,
1 Walzen-Vollgatter, 1 Horizontalgatter, 2 Kreiszägen,
1 Hobel Nut- und Spundmaschine;
3. eine Tischlerei mit 6 Holzbearbeitungsmaschinen und
Dampfheizung, vollständige elektrische Beleuchtungsanlage
mit besonderer Dampfmaschine;
4. ein großes Stallgebäude;
5. mehrere große Holzschuppen;
6. ein eingezäunter großer Holzlagerplatz mit Schienen-
gleisen.
Auf Wunsch kann auch noch eine in der Nähe belegene Ziegelei mit
ca. 48 Morgen Land und Lehmbau mitverkauft werden. (327)
Altenstein ist Knotenpunkt von 5 Eisenbahn-
linien und liegt mitten in großen Staats- und Privatforsten.
Der Konkurs-Verwalter.
Wolski, Rechtsanwält, Altenstein.

Weiße Lupinen
in Wagonladungen franco jeder Stat.
offert billigt (1732)
B. Hozakowski, Thorn.
In Amalienhof bei Elbing
stehen importierte, sehr gute
Breitenburger, Wilstermarsch-,
Distriesen- u. Albenburger
Zucht-Bullen
sowie 100 Stück sehr gut gefomte,
größtentheils holländischer Abstammung,
3-jährige Ochsen
9-12 Ctr. schwer, ferner 50 Stück
zur Mast geeignete gute, 2-3-jährige
Holländer u. Breitenburger
Bullen
die auf Distationen standen, zum
Verkauf. (532k)
Wagen bei Anmeldung in Elbing.
C. Pepper.

Einige Fohlen
verschiedener Jahrgänge, darunter 9/10
jährige Lithauer, und
zwei ältere Arbeitspferde
sind verkauft i. Stradem b. Dt. Glatz.
Junge tragende Kühe
(Holländer) und
fette Kühe
verkauftlich in Konten v. Mllesco
(1879) Kreis Stelm.
117 fette Lämmer
verkauft Domäne Roggenhausen.
Auf Dom. Goldau p. Sommerau
Wpr. stehen (1709)
25 Lauffschweine
zum Verkauf.
Die Gutsverwaltung.
Fleatner
2 sehr schöne Windhunde
(Hündinnen), sind zu verkaufen in
(1895) Tittlewo bei Kl. Golln.

Man verlange in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen ganze Original-Loose
 Goldge-darunt. 5 Haupttreffer v. je 10 000 M. Ganze Original-3 M. verleiht, so lange der Vorrath reicht
 zum Besten des Kaiser Friedrich-Strassenbauwesens in **SAN REMO Geld-Lotterie** mit 3879 Goldge-winnen = 50 000 Mark. Loose 30 Pfg. incl Porto u. Liste
 Biehg. am 8. u. 9. Dabr. cr. F. A. Schrader, Hauptagent, Hannover, Gr. Bachhoffstraße 29.

Sprechen
 Das geläufige Sprechen
 in allen Sprachen der eng-
 lischen u. französischen Sprache
 (bei Tisch u. Auswärtig) ohne Lehrer
 höher zu erreichen durch die in 38
 Auflagen veröffentl. Dgig.-Unter-
 richts- u. Meth. Konfessionen-
 schreib. Probebriefe à 1 M.
 Langenscheidt'sche Verl.-B., 17,
 Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.
 Wie der Prospekt durch Namensan-
 gabe nachweist, haben Viele, die nur
 diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht)
 benutzten, das Examen als Lehren des
 Englischen und Französisch. gut bestanden.

Dr. Ohloff
 Arzt in Poln. Zekzin.

Red Star Line
 Rote Stern Linie
 Königl. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 Philadelphia
 schnelle Fahrten gute
 Verpflegung, billigste Preise
 Auskunft ertheilen
 Die Direktion in Antwerpen.

Boots
 russisches und französisches Fabrikat.
Holzschuhe
Russ. Zuchtschuhe
Kinderfilzschuhe
 allerliebste Façons
 (1954) empfiehlt
Guthfabrik Ferd. Klose,
 am Seminar.

Ohne jede Concurrenz.
Nähmaschinen
 hocharmige Singer- mit
 Kästen und allem Zubehör für
Mark 60
 unter 2jähriger Garantie!
S. Landsberger
Thorn.
 Bestellungen nach außerhalb
 nur gegen Nachnahme oder vorherige
 Einbindung des Betrages. (9320)

**Medicinal-
 Ungarwein.**
 Billigste Bezugsquelle
 von J. A. Roth, Wein-
 bergbesitzer in Erdöl
 Benye bei Tokay.
 Garantirt rein analysirt,
 von einem der ersten
 Chemiker Deutschlands,
 Dr. Bischoff in Berlin als
 vorzüglichst, Stärkungsmittel
 für Reconvalescenten anerkannt.
 -Alleinige Niederlage in Schönsee
 Westpr. bei Otto Kraft, in
 Gollub bei J. Silberstein.

**Größtes Tapeten-
 Versandt-Geschäft.**
 Naturcell-Tapeten von 11 Pfg. an
 Gold- " " 23 " "
 Glanz- " " 30 " "
C. Ehrhardt, Tapetenfabrik
 Berlin SW., Friedrichstr. 36.
 Zusend. von Musterkarten franco.

Für jeden gewerblichen Betrieb, auch
 elektrische Beleuchtung, geeignete
Locomobile
 ca. 15 pferdig, fast neu, billig ver-
 käuflich. Näheres durch
 (1297) F. Moses in Bromberg.

Ia. Rothweine
 als Specialität u. m. jed. Garantie
 od. Rückg. off. frachtf. jeder
 Wabustat. in- u. ausl. anerkannt sehr
 preiswerth, unübertroffen u. ärztl.
 empfohl. Sorten, L. od. Rl. 60, 65, 70,
 75, 80, 85, 90, 100 bis 400 Pfg. Köhnl.,
 Deubenheim, B. Muster frei. (8-09)

Goldene und silberne Medaillen für vorzügliche Leistungen.

FR. HEGE

Schwedenstraße 26, **BROMBERG**, Schwedenstraße 26.
Kunst- und Möbel-Eisblerei mit Dampftrieb
 gegründet 1817
 empfiehlt sein grosses wohlsortirtes Möbel-Lager für

Brautausstattungen

zu billigsten Preisen; ebenso
**Zimmereinrichtungen, einzelne Möbel, Spiegel und
 Polsterwaren**
 in moderner Zeichnung und vorzüglichster Ausführung.
 Entwürfe zu ganzen Haus- und Wohnungs-Einrichtungen werden in meinen Zeichen-
 Stuben kostenfrei ausgeführt.
 Preislisten werden franco zugesendet.

Teppiche in allen Qualitäten.

Teppiche in allen Qualitäten.

S. Engel in Posen,
 Seifen- und Parfümerien-Fabrik mit Dampftrieb,
 gegründet 1824,
 empfiehlt billigst unter Bürgschaft: (4465)
 Riegel-, Stück-, Fass-, medizinische u. wohlriechende
 Seifen, Blumengerüche, Mundwasser, Zahnpulver,
 Wagenfett, Maschinentalg und chemisch-technische
 Erzeugnisse aller Art.

Einfach - Billig - Dauerhaft
 ist der neue
**Pat.-Futter-Schnell-
 Dämpfer**
 Unübertroffen
 in
 Leistung.



D. R.-Patent.
 Geringster Kohlen-
 verbrauch.
 In Größen von
 ca. 160, 320,
 460, 630
 Litern
 Inhalt.

Glogowski & Sohn, Inowrazlaw
 Maschinen-Fabrik und Kesselschmiede.

Ferner:
**Vieh-Futter-
 Dämpfapparate**
 mit besonderem Dampf-
 entwickler u. Rührpflaster.
 Vorzüglichste Ausführung.
 Bestes Material.

Dachendeckungen in Schiefer, Pfannen, Holzcement
 und Dachpappe, Lieferung und Verlegung von Parquet-
 und Stabfußböden, Asphaltierung von Fundamenten,
 Brücken, Straßen, Höfen und Räumen jeder Art übernehmen unter
 langjähriger Garantie. (8361)

Gebr. Pichert,
 Thorn, Graudenz, Culmsee.

C. H. Schröter & Co.
 Fabrik französischer Mühlesteine
 Vorstadt Langfuhr-Danzig
 empfiehlt französische Mühlesteine eigener Fabrication zu
 sämmtlichen Mahlwecken. Für Delmühlen: Koller- und Boden-
 steine in Granit und Sandstein. Für Papierfabriken: Raffineur
 zur Holzstoffherzeugung. - Englische Graupensteine. - Deutsche
 Mühlesteine aus schlesischen und sächsischen Bräcken. - Katzen-
 steine zu Well- und Zapfen-Lagern. - Gussstahl- u. Silber-
 stahlbicken, Halter hierzu in Holz und Eisen, Kraus-
 hämmer, echte Schweizer Müller-Gaze und Mül-
 steinkitt. (894)

Hartguß-Walzen
 werden bestens und schnell geriffelt auf meiner
doppelten Patent-Riffelmaschine. (1744)
L. W. Gehhaar, Nakel (Netze),
 Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Mariazeller
Magen-Tropfen,
 vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
 unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel.
 Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit,
 Schwäche des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, saures Aufstossen, Sodbrennen,
 übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.
 Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Nerven-
 schmerzen des Magens mit Erbelen und Getränken, Wärmern,
 Leber- und Hämorrhoidaliden als heilkräftiges Mittel erprobt.
 Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller
 Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt,
 was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt
 Gebrauchsanweisung 80 Pfg. Doppelflasche M. 1.40. Central-
 Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremier (Währn).
 Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift
 zu beachten.
 Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in
 Graudenz: Rosenbohm, Apotheker, königl. privil. Schwänen-Apotheker; in
 Bischofswerder: Kossak'sche Apotheke; in Frenstätt: Apotheker Ross-
 mann; in Leffen: Apotheker Butterlin. (7977)

Carl Beermann, Bromberg,
 empfiehlt
 Kartoffel-Angraber, Kartoffel-Sortiermaschinen,
 Rofwerke, Dreschmaschinen, Häckselmaschinen, Rübenschneder
 Kornreimiger,
Trieurs,
 Universal-Schrotmühlen
 für Pferde- und Dampftrieb, (3455)
 Quetschmühlen, Delfuchenbrecher,
 Sauchepumpen, Sauchefässer, Sauchevertheiler,
Viehfutter-Dämpf-Apparate,
 Transportable Viehfutter-Kochkessel,
 Decimal-, Brücken- und Viehwagen.
 Preislisten gratis und franco.
Reparatur-Werkstatt für Maschinen
 aller Art.

Maschinenfabrik A. Horstmann
 Preuss. Stargard.
 Molkerei-Maschinen u. Geräte. - Separatoren
 für Hand- und Krafttrieb. - Dampfmaschinen
 und Dampfkessel. (6460)
 Vollständige Einrichtungen von Molkereien
 für jeden Betrieb nach bewährtem System.



Gradenz, Sonntag

Aus der Provinz.

Gradenz, den 14. November 1891.

Wenn die Kartoffeln dieses Jahr auch theurer sind, so werden doch wohl in jeder ländlichen Haushaltung ein oder mehrere Schweine geschlachtet, und das Schmalz als beliebter Ertrag der Butter benutzt werden.

In einer zahlreich besuchten Sitzung des kaufmännischen Vereins begünstigte zunächst der Vorsitzende Herr Schleiff die neuen aufgenommenen Mitglieder des aufgelösten Vereins junger Kaufleute.

Die durch den gelehrigsten Verkehr sich immer mehr herausstellende Nothwendigkeit, für den Frachtverkehr eine eigene Fahrstraße, möglichst auf dem Tuffschutt, einzurichten, ist der jetzige Fahrstraße, die für den Personenverkehr kaum ausreicht, zu erweitern.

Der Bauath Jungbecker in Hamburg ist nach Thorn versetzt und mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Direktors des Eisenbahn-Betriebsamts betraut worden.

Unser Getreidehandel, dieser ein so wichtige Geschäftszweig, liegt nunmehr ganz darnieder. Nach den letzten Ermittlungen waren gestern nur auf Lager 277 Tonnen Weizen, 773 Tonnen Roggen.

Das Kartoffel-Gepörge ist wieder recht schwungvoll betrieben. Auf den Bahnhöfen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn werden ganze Waggonladungen nach Hamburg verfrachtet.

Die Wahl zum Reichstag ist in Bezug auf die in Nr. 245 des Gef. Mittheilung Besondere Bemerkungen wegen Nicht-Zuneigung des militärischen Dienstverwesers die Mittheilung, daß an das dortige Bezirkskommando keine Depesche des Kriegsministeriums gelangt sei, welche der Vollstreckung der (sofort vollzogenen) Strafe Gehalt thun sollte.

Heute fand im Kempf'schen Saale eine gut besuchte liberale Wahlversammlung statt, in welcher Herr Papendick-Dalheim sich den Wählern vorstellte und sein Programm entwickelte.

Verschiedenes.

Das „Militärwochenbl.“ kündigt die Herausgabe des militärischen Nachlasses des General-Feldmarschalls Grafen v. Moltke durch den Großen Generalstab, Abtheilung für Kriegsgeschichte, an.

Aufgeblassene Ochsenhäute sind dieser Tage bei den Pionierübungen bei Mainz und Kassel als Pontons angewandt worden. Die Erfindung ist schon alt.

Der „Spielgewinn“ der Bank von Monaco im letzten Spieljahre belief sich auf 21 Millionen Franken, gegen 20 Millionen im Vorjahr.

Die Thrichinose ist neben der Trichinose in den letzten Tagen eine neue Krankheit aufgetreten. 20 Personen sind infolge Genusses von rohem, gekautem Pferdefleisch erkrankt.

Die Theaterpublikum, dem ein mit dem Bande seines Körpers geschmückter Student derartig entgegentritt; es erfolgte erneuter Skandal, wiederholtes Verlangen nach Entfernung der Zuschauer, als laut wieder heruntergerufen wurde.

Ein grauer Mord ist im Trappistenkloster von Agneville bei Montclair in Frankreich verübt worden. Ein Klosterbruder hat den Klosterkassirer Namens Bruder Iosephus geblödet.

Die Hadulin (Mila), die, wie wir kürzlich berichteten, vom Kreisgericht zu Posharewag zum Tode verurtheilt wurde, war jahrelang der Schrecken von Nordböhmen.

Vom Büchertisch.

Ein Damen-Almanach für das Jahr 1892 in Sebez-format und recht geschmackvollem Einband ist in dem Verlag von Haude u. Spener (Berlin) erschienen.

Ein Kalender des „Deutschen Landwirths“ pro 1892 ist im Verlag des „Deutschen Landwirths“ Berlin W., Jägerstraße 12) erschienen, zum ersten Male in 2 Theilen.

Von der Zeitschrift „Neueste Erfindungen und Erfindungen“, die in Hartlebens Verlag (Wien) jährlich in 13 Hefen zum Preise von 7,50 Mk. für den Jahrgang herausgegeben wird, ist jetzt das 12. Heft erschienen.

Standes-Amt Gradenz vom 1. bis 8. November 1891.

Aufgebote: Maler Joseph Kozielecki und Marianna Gulczynski. Schmied Michael Gorinski und Catharine Skwinski. Arbeiter Herrmann Grubbe und Emilie Gilm.

Geburten: Schuhmacher Johann Schmigolski, Sohn Zimmergefell Wilhelm Witt, Tochter. Maurer August Winczyk, Tochter. Arbeiter Carl Säuger, Sohn.

Storbefälle: Franz Gläubig, 1 Jahr. Stanislaus Bonkowski, 7 Monate. Anna Kreuger, 11 Monate.

Eingekandt.

Seit dem 1. October 1892 besteht für den hiesigen Kreis eine Polizei-Verordnung, welche die Bezeichnung der Fuhrwerke durch Tafeln anordnet und deren Länge und Breite, ihre Farbe sowie die der Schrift, ja selbst die Höhe der Letzteren nach Centimetern genau vorgeschreibt.

[Erledigte Stellen für Militäranwärter.] Kanjleitgehilfe, Provinzial-Vereinsamt Allenberg, Amtsgerichte Willenberg, Thorn und Schloppe, 360 Mk. nebst Beförderung 2. Klasse bezw. 5 bis 8 Pf. von Seite Schreibwerk bezw. 600 bis 750 Mk. Gehalt.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

